

Begleitprogramm zur Ausstellung

BUCHVORSTELLUNG: Christina Nöbauer „Opfer der Zeit“, Dienstag, **7. März 2017, 19 Uhr**, Unipark Nonntal, 2. Stock, Raum 2.132
Über das Schicksal ehemaliger BewohnerInnen der Caritas-Anstalt St. Anton in der Zeit des Nationalsozialismus

PROJEKT-PRÄSENTATION UND PODIUMSDISKUSSION: „Geschichte der Behindertenbewegung in Österreich“
Freitag, **24. März 2017, 15-18 Uhr**, Unipark Nonntal, Georg-Eisler-Hörsaal

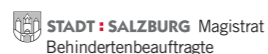
BUCHVORSTELLUNG: Bernhard Gitschtaler „Geerbtes Schweigen – Die Folgen der NS-Euthanasie“
Donnerstag, **30. März 2017, 19 Uhr**, Unipark Nonntal, Leselounge der Bibliothek

FILM: „Nebel im August“ (D/A 2015), Mittwoch, **5. April 2017, 18.30 Uhr**, DAS KINO Salzburg
Spielfilm von Regisseur Kai Wessel nach dem gleichnamigen Roman von Robert Domes (126 Minuten).
Schulvorstellung am Mittwoch 5. April 2017 um 10.00 Uhr mit anschließender Möglichkeit über den Film zu diskutieren.

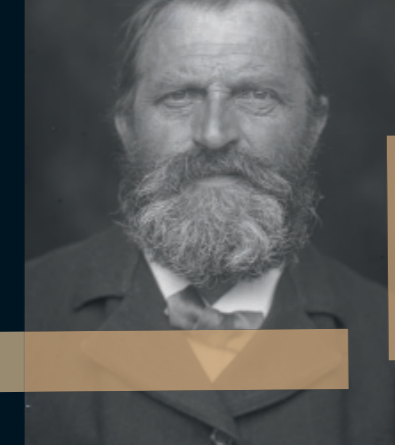
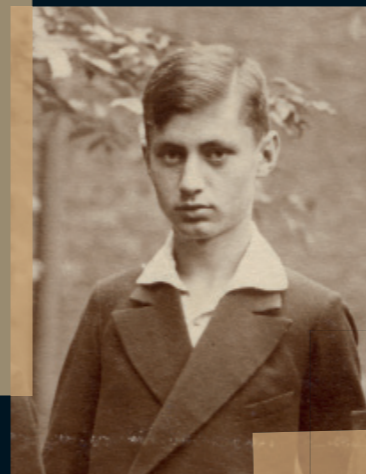
THEATER: Nikolaus Habjan „F. Zawrel – Erbbiologisch und sozial minderwertig“
Dienstag, **25. April 2017, 19.30 Uhr**, Stadttheater Hallein

Das Figurentheaterstück „F. Zawrel – Erbbiologisch und sozial minderwertig“ entstand in enger Zusammenarbeit mit Zawrel selbst. Seine sehr persönlichen Gespräche, die er mit Puppenspieler Nikolaus Habjan und Regisseur Simon Meusburger geführt hat, dienen als Grundlage für dieses Projekt. Habjan schlüpft in dieser Produktion nicht nur in die Rolle von Zawrel, sondern auch in die des Arztes Gross und durchlebt in einzelnen Stationen diese außergewöhnliche Geschichte. Die Produktion erhielt den Nestroypreis 2012 in der Kategorie Beste Off-Produktion und den Schweizer Kulturpreis „Grünschnabel“ 2014!

Details entnehmen Sie bitte dem Programmfolder. Infos und Führungsbuchungen: © 050/6021-9222

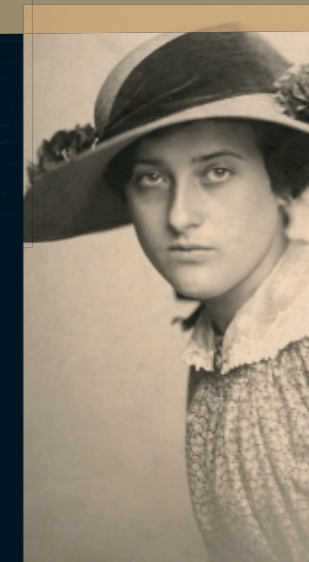


Einladung
zur Eröffnung



erfasst
verfolgt
vernichtet

Kranke und behinderte Menschen
im Nationalsozialismus



AUSSTELLUNG 24. FEBRUAR BIS 21. APRIL 2017 IM UNIPARK NONNTAL, SALZBURG

erfasst verfolgt vernichtet

AUSSTELLUNG VOM
24. FEBRUAR BIS 21. APRIL 2017
IM UNIPARK NONNTAL, SALZBURG
FEBRUAR: MO-FR 8-20 UHR
MÄRZ/APRIL: MO-FR 8-21 UHR, SA 8-18 UHR

Eine Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) in Kooperation mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und der Stiftung Topographie des Terrors, ergänzt um einen von der LAUBE gestalteten Teil mit Bezug zum Land Salzburg. Die Ausstellung wird präsentiert von der LAUBE in Kooperation mit der Universität Salzburg, der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP).

Einladung zur Eröffnung

Freitag, 24. Februar 2017, 13 Uhr

Unipark Nonntal, Erzabts-Klotz-Str. 1, Salzburg

Begrüßungen

Alois Autischer-E-Norman
Geschäftsführer der LAUBE GmbH

Rektor Univ. Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Universität Salzburg

Dr. Moritz Mühlbacher
Österreichische Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)

Dr. Heinrich Schellhorn
Landesrat für Soziales, Pflege, Kultur, Volkskultur, Museen

Zur Ausstellung sprechen

Prof. Dr. Dr. Frank Schneider
Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik, RWTH Aachen, Früherer Präsident der DGPPN

Mag.^a Christine Steger
Referentin für Soziales, Land Salzburg, Beauftragte für
behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige
zum Thema **Erinnerungskultur und das Land Salzburg**

Musikalische Umrahmung: **live music now**, Salzburg

Im Anschluss sind Sie zu einem Rundgang durch
die Ausstellung und zu einem Imbiss eingeladen.